

An den Wahlleiter  
in der Stadt Geestland

**Wahlvorschlag  
für die Wahl des/der Bürgermeister/in  
am 12.09.2021  
in der Stadt Geestland**

- I. <sup>1)</sup> Wahlvorschlag einer Partei: Dieser Wahlvorschlag soll die Parteibezeichnung<sup>2)</sup>

Parteibezeichnung/Kürzel

führen.

- <sup>1)</sup> Wahlvorschlag einer Wählergruppe: Dieser Wahlvorschlag soll das Kennwort<sup>3)</sup>

Kennwort/Kürzel

führen.

- <sup>1)</sup> Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin oder eines Einzelbewerbers:  
Dieser Wahlvorschlag wird als Einzelwahlvorschlag<sup>4)</sup> eingereicht.

- II. Aufgrund des § 45 d des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes und des § 32 der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung wird als Bewerberin/Bewerber vorgeschlagen:

Familienname, Vorname

Beruf oder Stand

Geburtsdatum, Geburtsort

Wohnung und Wohnort

- III. Vertrauenspersonen für diesen Wahlvorschlag sind:<sup>5)</sup>

Vor- und Familienname, Anschrift, Telefon

Vor- und Familienname, Anschrift, Telefon

- IV. Dem Wahlvorschlag sind folgende Anlagen beigefügt:<sup>6)</sup>

1. Zustimmungserklärung und Versicherung an Eides statt der Bewerberin/des Bewerbers zur Parteimitgliedschaft oder  
Zustimmungserklärung und Versicherung an Eides statt der sich bewerbenden nichtdeutschen Unionsbürgerin/des sich bewerbenden nichtdeutschen Unionsbürgers zur Parteimitgliedschaft.
2. Bescheinigung der Wählbarkeit der Bewerberin/des Bewerbers.
3. Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Delegiertenversammlung zur Aufstellung der Bewerberin/des Bewerbers.<sup>2)3)</sup>
4. Versicherung an Eides statt zur Aufstellung der Bewerberin/des Bewerbers (§ 24 Abs. 3 Satz 2 NKWG in Verbindung mit § 45 a NKWG).<sup>2)3)</sup>

5. Bescheinigung des zuständigen Parteiorgans, dass in der Gemeinde/Samtgemeinde<sup>6)</sup> kein Parteiorgan vorhanden ist.<sup>2)7)</sup>
6. \_\_\_\_\_ Unterstützungsunterschriften mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichnerinnen/Unterzeichner.<sup>8)</sup>
7. Vollmacht des zuständigen Parteiorgans für die Unterzeichnung des Wahlvorschlags.<sup>9)</sup>

V. Bemerkungen:


Ort
-----

Datum
-------

VI. Unterschrift(en):<sup>10)</sup>

<sup>1)</sup> Für den Wahlvorschlag einer Partei:

Vor- und Familienname	Vor- und Familienname	Vor- und Familienname
Funktion	Funktion	Funktion
Handschriftliche Unterschrift	Handschriftliche Unterschrift	Handschriftliche Unterschrift

<sup>1)</sup> Für den Wahlvorschlag einer Wählergruppe:

Vor- und Familienname	Vor- und Familienname	Vor- und Familienname
-----------------------	-----------------------	-----------------------

**Anschrift:**

Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Wohnort	Postleitzahl, Wohnort	Postleitzahl, Wohnort
Handschriftliche Unterschrift	Handschriftliche Unterschrift	Handschriftliche Unterschrift

<sup>1)</sup> Für den Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin oder eines Einzelbewerbers:

Vor- und Familienname	Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)
Handschriftliche Unterschrift	

- 
- 1) Zutreffendes ankreuzen.
  - 2) Bei Wahlvorschlägen von Parteien.
  - 3) Bei Wahlvorschlägen von Wählergruppen.
  - 4) Bei Wahlvorschlägen von Einzelbewerberinnen/Einzelbewerbern.
  - 5) Es sollen zwei Vertrauenspersonen benannt werden (§ 45 a in Verbindung mit § 21 Abs. 11 NKWG).
  - 6) Nicht Zutreffendes streichen.
  - 7) Nur in den Fällen des § 45 a in Verbindung mit § 24 Abs. 1 Sätze 4 bis 6 NKWG.
  - 8) Bei Wahlvorschlägen von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerberinnen/Einzelbewerbern, für die die Voraussetzungen des § 45 d Abs. 4 NKWG nicht zutreffen.
  - 9) Nur, wenn der Wahlvorschlag durch eine Bevollmächtigte/einen Bevollmächtigten des zuständigen Parteiorgans unterzeichnet wird; vergleiche § 32 Abs. 7.
  - 10) Unterschrift(en) des für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgans, von drei Wahlberechtigten der Wählergruppe oder (bei einem Einzelwahlvorschlag) von der Einzelperson (vergleiche auch § 45 d Abs. 3 Satz 1 NKWG und § 32 Abs. 7).